



BÖ • Gemeinde

Gemeindezeitung

Marktgemeinde Böheimkirchen

Sept. 2016

www.boeheimkirchen.gv.at


Unser Michelbach – zurück zur Natur

Start für das ökologische Projekt

In den 50er-Jahren wurde der Michelbach begradigt und kanalisiert. Durch diese tiefgreifenden Regulierungsmaßnahmen fehlen natürliche, flusstypische Lebensräume weitestgehend. Mit der Revitalisierung wird der Flusslauf zwischen den Michelbachbrücken in Furth und Böheimkirchen-Zentrum wieder in einen guten ökologischen Zustand versetzt. Damit wird die Wasserqualität entscheidend verbessert.

Bauziel: 2016/17.

Die Länge des Streckenstücks beträgt insges. 4,3 km; sechs Wehren werden entfernt, nur die Wehr beim Badeplatz Plosdorf bleibt bestehen und wird „umschifft.“ Dreizehn Brunnen müssen untersucht werden, ob sich der Wasserspiegel verändert. Durch umfangreiche Erd- und Schotterabtragungen wird bei der Roitnerwiese eine Retentionsfläche gebildet.

Fortsetzung auf Seite 3

Die Marktgemeinde Böheimkirchen lädt ein zur

Bürgerinfo-Veranstaltung
im BÖ Festsaal am Dienstag,
13. September um 19 Uhr

Projektpräsentation
„UNSER MICHELBACH –
ZURÜCK ZUR NATUR!“

Bgm. Johann Hell am Podium mit der Expertenrunde: Nö. Landesregierung/Abt. Wasserbau mit WHR. DI. Erich Zeiner, BIR. Ing. Franz Hahn, Mag. Johann Nesweda, Ökologe DI. Martin Mühlbauer (ezb – techn. Büro Eberstaller – Zauner Planungsunternehmen) DI. Georg Fröschl (Werner Consult), Karl Gravogl, nö. Landesfischereiverband.

Moderation: Dr. Michael Fusko, Energie- & Umweltagentur



NR Johann Hell
Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Böheimkirchen,

in den letzten Wochen wurde unsere Gemeinde wiederholt von Starkregen heimgesucht. Vor allem unsere südlichen Katastralgemeinden wurden dabei stark in Mitleidenschaft gezogen.

Als Bürgermeister darf ich mich bei unseren Freiwilligen Feuerwehren und vielen freiwilligen Helfern für ihren Einsatz bedanken!

Die wohl größte Baustelle unserer Marktgemeinde bestimmt derzeit das Leben im Marktbereich. Nach Abbruch der Gebäude, der Sicherung des Kirchenberges und der Nachbargebäude wird zügig mit dem Bau des neuen Gemeindezentrums begonnen. Die Abbrucharbeiten haben gezeigt, dass sowohl für die Bausubstanz der Gebäude wie auch für die Hangmauer dringend fachgerechte Baumaßnahmen erforderlich waren. Im Rahmen eines Festaktes mit Vertretern des Landes, Bezirkes und Firmenvertretern erfolgte auch eine offizielle Grundsteinlegung.

Der hervorragenden Zusammenarbeit unserer regionalen Firmen und der perfekten Koordination unseres Bauamtes ist es zu verdanken, dass wir mit September unserer 9. Kindergartengruppe neue Räumlichkeiten im Stockhof zur Verfügung stellen können. Die offizielle Eröffnung wird Mitte Oktober stattfinden.

In der Neuen Mittelschule wurden in den Ferien dringend notwendige Sanierungsarbeiten im Turnsaal durchgeführt. Zusätzlich wurde unsere Schule mit einem verlässlichen taktilen Leitsystem für Sehbehinderte und Blinde ausgestattet. Ab September kann jetzt auch ein sehbeeinträchtigtes Kind die NNMS Böheimkirchen besuchen.

Mit besten Grüßen!

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Böheimkirchen, Marktplatz 2, 3071 Böheimkirchen
Redaktion: Margareta Dorn-Hayden, Mag. Michael Fröstl
Autoren: BGM NR. Johann Hell, Robert Holovsky, Christian Kreuzeder, Franz Haunold, Ingrid Posch, Marion Strohmaier, Thomas Lechner, Robert Holovsky u.a.
Fotos: Gemeinde Böheimkirchen, Franz Haubenwallner, private Archive, EZB TB Zauner
Grafik: www.diewerbetrommel.at
Druck: gugler print, Melk

Diese Zeitung wurde nach folgenden Kriterien produziert:

Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens und dem weltweit einzigartigen Druckverfahren Cradle to Cradle™, bei dem für den biologischen Kreislauf optimierte Farben, Papier und Prozesschemikalien verarbeitet werden. Das PEFC-Papier stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. Unter der Marke greenprint kommt ein Erlös zu 100 % einem Aufforstungsprojekt der BOKU Wien in Äthiopien zugute. Mit diesem Druckprodukt setzen wir ein Zeichen für einen aktiven Klimaschutz.



greenprint*
klimapositiv gedruckt

Auszüge aus den Beschlüssen des Gemeindevorstands und des Gemeinderates:

- Aus beruflichen Gründen hat Frau GRⁱⁿ Sarah Gugerell ihr GR-Mandat zurückgelegt. Als Nachfolgerin wurde Frau Petra Graf im GR vom Bürgermeister angelobt.
- GR Daniel Sindl legt im GR den Bericht der Gebarungsprüfung vom 13.06.2016 vor. Der Bericht wird vom GR vollinhaltlich zur Kenntnis genommen und einstimmig beschlossen.
- Frau Mag. Gabriele Kahlert tritt unentgeltlich 262 m² Grund an das öffentliche Gut der Marktgemeinde ab. Damit ist es möglich, einen seit langem gewünschten Gehsteig in Furth zu errichten.
- Der Gemeindevorstand hat € 1.550,- an Klimabündniszuschüsse beschlossen
- Für die Straßenbrücken in Plosdorf und Mauterheim wurde ein Brückenprüfungsauftrag an die Fa. Luggin vergeben.
- Zwei Volksschulklassen werden mit neuen Leinwänden ausgestattet.



Aktuell: Starkregen und die Folgen

Auch wenn unsere Marktgemeinde im Vergleich zu vielen anderen österreichischen Gemeinden bei dem Starkregen der letzten Wochen noch relativ glimpflich davongekommen ist, sind die Schäden in einigen Katastralgemeinden beträchtlich. Dank des raschen Einsatzes unserer Freiwilligen Feuerwehren konnte in vielen Fällen schnell geholfen werden. Trotzdem wurden einige Häuser und Gebäude, aber auch viele Wege, Gräben und Bäche verwüstet.

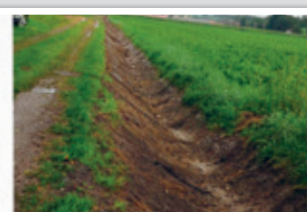
Nach Möglichkeiten der Marktgemeinde haben wir rasch mit Wiederherstellungsarbeiten begonnen, die aber auch noch die nächsten Monate andauern werden. Gespräche mit Wildbachverbauung, Landesstraßenverwaltung, ASFINAG und unserem Flußbauhof wurden rasch aufgenommen, um entsprechende Maßnahmen zu setzen.

Kosten für Reparaturen müssen aus dem laufenden Budget der Marktgemeinde bestritten werden.

Danke den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren für ihre Unterstützung und ihren Einsatz!



Vermurungen und Hochwasserschäden nach Starkregen im Umland von Böheimkirchen (u.a. Plosdorf, Reith, Furth/Außerkasten,...)



li.: Rehgraben in Furth; re.: begonnene Gräben (Sanierung zum Schutz von Siedlungen)

Naturschutz und Freizeitgestaltung Hand in Hand

Der Michelbach ist nach der Melk einer der längsten Flussabschnitte, die im Rahmen der EU-Wasserrahmenrichtlinie in NÖ ökologisiert werden. Durch das Entfernen von Querbauten und Wehren und die Schaffung von Kiesbänken für Jungfische soll der natürliche, mäandrierende Flusslauf zumindest teilweise wieder hergestellt werden. Die Bildung von tieferen Gewässerrinnen verhindert Überhitzung und Austrocknung und fördert die Flusslebewesen. Durch artgerechten Uferbewuchs kann die gesamte bachufertypische Flora und Fauna dauerhaft verbessert werden. Für Vogel- und Insektenbestand werden entsprechende Futter und Nistplätze angeboten. Fischökologische Begleitmaßnahmen werden den Fischbestand nachhaltig unterstützen.

Welchen Nutzen hat das ökolog. Projekt?

Intakte Flüsse sind unverzichtbare Lebensadern für uns Menschen, für Tiere und Pflanzen. Die Verbesserungsmaßnahmen bringen nachhaltige Lebensräume für flusstypische Fische. Durch bienenfreundliche und schattenspendende Ufernatur wird intaktes Leben für Tiere und Pflanzen im und rund um den Michelbach wieder möglich.

Bringt das Projekt Entspannung bei Starkregen/Hochwassergefahr?

Im Zuge des Projekts wird eine Retentionsfläche für 5.500 m³ Wasser angelegt, die Fließgeschwindigkeit wird reduziert. Somit könnten durch das ökologische Projekt Möglichkeiten einer Entspannung bei Hochwassergefahr geschaffen werden – die Retentionsfläche wird als erstes geflutet.

Wird es weiterhin eine Bademöglichkeit am Fluss geben?

Ja, durch den Einbau von Buhnen (ein etwa rechtwinklig vom Ufer aus errichtetes wand- oder dammartiges



Die renaturierte Melk als Vorbild für den Michelbach

Bauwerk, das der Fließrinnenvertiefung oder der Renaturierung dient) schafft man großzügige Tiefbereiche, sogenannte „Kolken“, mit kleinen Schwimmbereichen. Das gesamte Areal „Roitnerwiese“ wird als Natur- & Freizeitraum neu angelegt, als großzügige, freie Wiesenfläche. Der Radweg wird an die Hangböschung verlegt.

Verbesserung des ökologischen Zustandes des Michelbaches in der MG Böheimkirchen

Am Michelbach werden flussauf der Ortstafelbrücke auf einer Länge von 4,3 km bis auf Höhe der Södingbachmündung örtliche Maßnahmen zur Strukturverbesserung umgesetzt und sechs bestehende Sekelufen umgebaut oder entfernt, um die Fischpassierbarkeit wiederherzustellen.

Gesamtkosten: 3.000.000,- Euro Fertigstellung: Dezember 2018

Dieses Projekt wird vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, dem Land Niederösterreich und der MG Böheimkirchen unterstützt.

Finanzsicherung Bund Förderungsprogramm wasserplus

Fischerei-Gesellschaft begrüßt ökolog. Maßnahmen

Das sagt Robert Holovsky, Obmann der Fischerei-Gesellschaft

„Es ist nicht wichtig, ob wir Fischer einen Fisch fangen. Wichtig ist, dass in unseren Bächen noch Fische leben, die wir auch beobachten können. Dazu wird die Umsetzung der ökolog. Maßnahmen im Sinne der EU-Wasserrahmenrichtlinie am geplanten Abschnitt des Michelbaches einen wesentlichen Beitrag leisten.“

Die Renaturierung von begradigten Flussläufen ist kein einfaches Unterfangen, denn etliche Fischarten wie z.B. Aitel, Bachforelle, Barben müssen während ihres Lebens wandern, um überlebensfähige Populationen bilden zu können. Durchgängig passierbare Flüsse & Bäche sind also die Grundvoraussetzung für das Überleben vieler Wassertiere in unserem Bächen. Sie suchen Nahrungsgründe, Laichplätze oder Winterquartiere. Man spricht von „potamodromen“ (in Flüssen wandernden) Fischen. Künstliche Verbauungen wie Wehre zerschneiden die Fließgewässer in viele kleine & unüberwindbare Abschnitte. Durch fehlende Durchgängigkeit & zunehmende Wasserverschmutzung sind etliche heimische Fischarten schon vom Aussterben bedroht.

Entlang eines Flusses treffen viele Interessen aufeinander – bei uns in BÖ vor allem Hochwasserschutz, Landwirtschaft, Naturschutz, Fischerei und Erholung. Jede dieser Interessengruppen stellt andere Anforderungen an den Schutz bzw. die Nutzung unserer Fließgewässer. Die Wiederherstellung der Gewässerdurchgängigkeit ist aus Sicht der Fischerei sehr zu begrüßen, wobei mir als Böheimkirchner, der selbst immer sehr nahe an unseren Bächen gewohnt hat bzw. wohnt die Bedeutung des Hochwasserschutzes sehr wohl bewusst ist.

Bei der Planung der für den Michelbach vorgesehenen Renaturierungsmaßnahmen hat der Schutz der Bevölkerung vor Hochwassereignissen höchste Priorität. Es wird nicht nur zu keiner Verschlechterung, sondern sogar zu einer Verbesserung des Hochwasserschutzes kommen.



Facts zum Zubau im
KiGa Stockhof

Flächen / Volumen:	
Nutzfläche:	ca. 124 m ²
Verkehrsfläche:	ca. 27,5 m ²
Gesamt Netto- grundfläche:	ca. 151,5 m ²
Bruttogrundfläche:	ca. 174 m ²
Bruttorauminhalt:	ca. 590 m ³
Glasflächen (in der Hülle):	ca. 26 m ²
Baukosten (exkl. MwSt.):	
Zubau:	ca. € 240.000,-
Adaptierung Altbestand	ca. € 15.000,-
& Außenanlage:	ca. € 15.000,-

Neues Schuljahr – Daten &
Facts zu den Schulen in BÖ

VS BÖ 2016/17:	
Anzahl Klassen Schuljahr 2016/17:	10
Anzahl Schüler_innen:	ca. 185
Anzahl Lehrer_innen:	19
Direktorin:	OSR Silvia Riedler



NMS & PTS BÖ 2016/17:	
Anzahl Klassen NMS Schuljahr 2016/17:	14
Anzahl Klassen PTS:	1
Anzahl Schüler_innen: (aus den Gemeinden Stössing, Michelbach, Kasten, Kirchstetten & Böheimkirchen)	ca. 235
Schulsprengel Sport-NMS: auch Schüler_innen aus anderen Gemein- den, z.B. Pyhra oder Maria Anzbach	
Anzahl Lehrer_innen:	53
Direktor:	HD Wolfgang Haydn

Neuer Zubau im Kindergarten
Stockhof eröffnet

In Rekordzeit von nur drei Monaten wurde im KiGa Stockhof ein neuer Trakt fertiggestellt, sodass ab Sept. 2016 Platz für drei Kindergruppen vorhanden ist. Auch eine Mittags- & Nachmittagsbetreuung ist vorgesehen.



Errichtet von der Firma DPM-Holzdesign ermöglicht die umweltfreundliche und energiesparende Holzriegel-Bauweise ein gesundes Raumklima. In Modulbauweise kann ein weiterer Bauteil errichtet werden, sodass ab Herbst 2017 bei Bedarf Platz für eine weitere Kindergruppe zur Verfügung steht. Aufgrund der hohen Frequenz

an „Kleinen“ ist in Abstimmung mit der Bevölkerung ein Tempolimit von 30 km/h rund um den KiGa Stockhofstraße vorgesehen sowie eine verkehrsberuhigte Zone beim Nadelöhr Altweisching.

Der offizielle Festakt mit Vertretern des Landes anlässlich der Eröffnung findet im Oktober statt.

Europäische Innovation

Neues Blindenleitsystem in der NMS-BÖ

Als erstes Schulgebäude europaweit verfügt die NMS-BÖ seit kurzem über ein modernes Leitsystem für blinde & sehbeeinträchtigte Menschen: „Waffelbänder“ als Bodenmarkierungen ermöglichen ein gefahrloses Erkennen von Hindernissen wie Treppen, Türschwellen etc. mit dem Blindenstock oder den Fußsohlen.

**Bodenmarkierungsbänder wie am Flughafen**

Damit kommen in der NMS-BÖ dieselben Bodenmarkierungsbänder vom Typ „3M-Stamark“ zum Einsatz wie am Flughafen Wien. Sie wurden in Zusammenarbeit der Gemeinde mit Karl J. Mayerhofer (Fa. Ebinger, Wien) und gemeinsam mit 3M-Österreich installiert (Kosten: ca. € 2250,-, übernommen von Fa. 3M). Somit ist die NMS

Ein wichtiger Schritt in Richtung Barrierefreiheit [Bgm. Hans Hell, GR Ch. Kreuzeder und NMS-Direktor W. Haydn mit Karl J. Mayerhofer (1. R. li.), Ing. K. Holzinger (2. R. li.) & Daniel Paulnsteiner (2. R. re.) von 3M-Österreich].

BÖ ab September auch für Personen mit Sehbeeinträchtigung problemlos begehbar. Daneben wurde in der NMS zu Ferienbeginn der Fußboden von Gardarobe und Turnsaal saniert. Kosten: rund € 25.000,- für neuen Sportbelag und erneuerte Versiegelung.

Bürgerservice

Marktgemeinde Böheimkirchen, Marktplatz 2, 3071 Böheimkirchen, Adresse Marktgemeinde Ausweichquartier: Eingang Neustiftgasse neben RAIBA. Tel. 02743/2318-0, Fax 02743/2318-13, buergerservice@boeheimkirchen.gv.at, www.boeheimkirchen.gv.at
Parteienverkehr: DI, MI, DO, FR 8–12 Uhr, MO 8–12 Uhr, 14–16 Uhr;
 MO 16–19 Uhr (tel. Terminvereinbarung);
Sprechstunden des Bürgermeisters: MO 16.30–18.30 Uhr, FR 8–10 Uhr
Nächste Anwalts-Sprechstunden Mag. E. Freilinger-Göbller: MO 10.10., 14.11., 17–18.30 Uhr, Tel. 02746/30 377, Fax-DW 50, kanzlei@frauanwalt.at



Parken, shoppen, ausgehen

Gemeindebürger gefragt: Wie soll der Verkehr in BÖ aussehen?



Das Verkehrskonzept ist in Arbeit: Gemeindevertreter mit dem Team von Verkehrsplaner Dr. Rosinak und Partner

Neue Ideen für den Verkehr im Marktbereich – das soll mehr Besucher anlocken und den Geschäften zusätzlich Frequenz bringen. Unter aktiver Beteiligung der Bevölkerung wollen wir innovative Lösungen verwirklichen.

Mehr Raum für alle, vor allem für Fußgänger & Radfahrer! Die Neugestaltung des Marktplatzes verlangt ein kluges Konzept. Das Ortszentrum soll zum Einkaufen, zum Flanieren, Verweilen und Ausgehen einladen! Vor allem gegen leere Geschäftslokale wollen wir gemeinsame Ideen umsetzen.

In 30 Sekunden zum Lieblingsgeschäft

Aktuelle Zahlen zeigen: Schon jetzt frequentieren viele Fußgänger- und Radfahrer das Zentrum. Darin liegt das große Potenzial für die lokale Wirtschaft. Und auch für Autofahrer sind ausreichend Parkmöglichkeiten in fußläufiger Distanz zu den Geschäften vorhanden. Einfach einparken, nur 50 Schritte zum Lieblingsgeschäft, ausgehen, relaxen & shoppen!

„Tempolimit bringt positive Effekte“

Derzeit arbeitet die Gemeinde mit Verkehrsplaner Dr. Rosinak & Partner an neuen Gestaltungs- und Verbes-

serungsmaßnahmen. Geschäftsführer Dr. Werner Rosinak: „Gemeinsam mit der Gemeinde und dem Land wollen wir ausloten, welche Möglichkeiten wir in funktioneller, gestalterischer & rechtlicher Hinsicht haben. Das heißt: Wir orientieren uns an den konkreten Gegebenheiten. Die wichtigsten Straßen gehören dem Land. Wie viel Platz steht uns zur Verfügung und mit welchem Aufkommen an Radfahrern, Fußgängern, PKWs & LKWs ist zu rechnen? Im Fokus der Überlegungen steht das Zentrum von BÖ.“

Historisch gewachsen zeichne der Ort sich durch eine stark genutzte Ost-West-Route aus. Die Durchzugsfrequenz von PKW & LKW werde in den nächsten Jahren etwa konstant bleiben. „Beim Radverkehr gehen wir von leichten Zuwächsen aus,“ so Rosinak. „Insofern gilt es, das Zentrum für Radfahrer zu attraktivieren. Auch über ein Tempolimit kann man sehr positive Effekte erzielen.“

Effiziente Parkraumbewirtschaftung

Der zur Verfügung stehende Parkraum soll vor allem den Kunden gehören. Derzeit gibt es die Möglichkeit, das Auto max. 3 Std. zum Einkaufen gratis im Zentrum abzustellen. Dauerparker sollen möglichst vermieden

Aktueller Verkehr in BÖ pro Tag – Zahlen & Fakten

Anzahl Fußgänger (Querungen v. 6 – 19 Uhr exkl. Schülergruppen):	ca. 1.370
Querungen Schülergruppen (9 – 11 Uhr):	ca. 280
Anzahl KFZ-Verkehr (6 – 19 Uhr):	ca. 7.300
davon Schwerverkehr:	ca. 3,3%
Schwerverkehr in abs. Zahlen	ca. 241

Anzahl Radfahrer (6 – 19 Uhr):	ca. 180
--	---------

Messungen durchgeführt im Bereich Marktplatz

Daten z.V.g. durch Rosinak & Partner

und im Zuge effizienter Parkraumbewirtschaftung strenger kontrolliert werden.

Die derzeitige Einbahnregelung ist eine Übergangslösung. Bis zur Eröffnung des Bürgerzentrums Ende 2017 soll auch das Verkehrskonzept stehen. Die Verbindung zwischen Rathaus und anderer Straßenseite muss verbessert werden, der Marktplatz an Aufenthaltsqualität gewinnen. Eine vollständige Ergebnis-Präsentation mit Bürgerversammlung & Diskussion findet im November statt. Termin wird noch bekannt gegeben!

Neues Verkehrskonzept für BÖ



Kommentar von
BÖ-Mobilitätsbeauftragte GR Ingrid Posch

„Dr. Werner Rosinak überzeugte als Bestbieter den Arbeitskreis Mobilität und den Gemeindevorstand mit seiner fundierten Sachkompetenz und erhielt im April vom Gemeinderat den Zuschlag für das Projekt. Erste Planungen wurden bereits erarbeitet. Im Spätherbst wird die Bevölkerung eingeladen, die Lösungsvorschläge mit Planern und Gemeindevertretern zu diskutieren.“

Feierliche Grundsteinlegung für neues Bürgerzentrum

Vertrag mit Generalunternehmer PORR unterzeichnet



Die Grundsteinlegung – ein historischer Moment mit vielen Ehrengästen: Kingsley Uzor (Kaplan); Mag. Josef Kronister (Bezirkshauptmann); Dir. Bmstr. Ing. Johann Aigner (GU, Fa. PORR); Bgm. Hans Hell; Arch. DI Sascha Bradic (GP, NMPB), Dir.Stv. Prok. Ing. Christoph Dazinger (GU, Fa. PORR); Landtagsabgeordnete Doris Schmidl (in Vertretung von LH Dr. Erwin Pröll)



Ehrengäste mit Gemeindevertretern



Der Vertrag für das Großprojekt ist unter Dach und Fach. Das Projektteam tagt jeden Monat. Bauziel: 2017.

Bgm. Hans Hell mit Porr Dir.- Stv. Christoph Dazinger (1. R. li.), Michael Fehevary (techn. Betriebsleiter; 1. R. 2.v.re.), Mag. Christian Unger (Schramm-Öhler Rechtsanwälte; 2. R. re.), Bauleiter Christian Kreuzeder, Vize-Bgm. Franz Gugerell & Gemeinderäten (GGR Margareta Dorn Hayden, GR Barbara Lashofer, GGR Karl Herzberger).



„Bürgernahes Arbeiten und offene Türen im neuen Bürgerzentrum“ – Bgm. Hans Hell bei seiner Ansprache anlässlich der Grundsteinlegung



Ausführende Firmen:

Bmstr. Ing. Harald Schrittwieser (Fa. Kickinger); Josef Pirkel (Fa. Pirkel); Bgm. Hans Hell; Hannes Tremmel (Fa. Tremmel), Prok. Ing. Christoph Dazinger (GU, Fa. PORR); Ing. Tobias & Ing. Josef Hochgerner (Fa. Hochgerner); Oberbauleiter Ing. Harald Fries (GU, Fa. PORR) und weitere Unternehmer



Mit Fa. Porr und lokalen Unternehmen: Der Bau in vollem Gange!



Fassade und teilw. Außenmauer des alten Rathauseses bleiben erhalten.

BÖ – Lesen: Neustart für BÖ-Leihbibliothek

Ab November: Bücher zum Ausleihen im Jugendzentrum!



Frischer Wind für alte Bücher – Kultur-GR Thomas Lechner und BÖ-Bibliotheksbeauftragte Marion Strohmaier mit verborgenen Schätzen aus den Beständen der ehemaligen Gemeindebibliothek

Mit der Fertigstellung des Bürgerzentrums soll es in Böheimkirchen wieder eine Gemeindebibliothek geben. Deren Bestände befanden sich zuletzt im ehemaligen Kindergarten in Mauterheim und wurden während der Sommerferien gesichtet. Gut erhaltene Klassiker wurden lesebegeisterten Böheimkirchner_innen am Flohmarkt im September angeboten. Der Erlös wird für den Ankauf neuer Bestände (Bücher und Medien) verwendet.

Noch heuer startet in Kooperation mit dem Jugendzentrum Nordrand ein vorgezogenes Pilotprojekt. Ab Ende November wird es jeden Samstag Vormittag die Möglichkeit geben, im Jugendzentrum Bücher auszuleihen (von Bilderbüchern für die Kleinen bis hin zu anspruchsvoller Weltliteratur). Marion Strohmaier, Bibliotheksbeauftragte der Marktgemeinde, ist mit ihrem Team für die Organisation zuständig. „Der Rückkehr der Bücherei ins kulturelle Leben steht nichts mehr im Wege,“ freut sich Kulturgemeinderat Thomas Lechner. „Um rechtzeitig bei der Eröffnung des Bürgerzentrums mit der neuen Bücherei starten zu können, haben wir bereits im Frühjahr um Förderung beim Land NÖ angesucht. Derzeit werden ein geeigneter Name für die Bücherei gesucht und Bücherwunschliten zusammengestellt. Wir sind auch auf der Suche nach Bücherpaten/-patinnen.“

Wollen Sie das Team der neuen Gemeindebibliothek finanziell oder tatkräftig unterstützen? Welche Bücher sollen in den Bestand aufgenommen werden? Nähere Infos telefonisch bei Marion Strohmaier (0699 81 70 17 74) und Thomas Lechner (0664 261 17 92).

„Tatort Jugend“

Landjugend verschönert Generationenpark

Im Rahmen des gemeinnützigen Projekts „Tatort Jugend“ hatte die Landjugend BÖ die Idee, für die Bevölkerung Sitzbänke aus Paletten zu bauen. Der Standort war schnell gefunden: der Generationenpark im Aufeld!

Zwanzig Paletten, zur Verfügung gestellt von der Fa. Kicking, wurden in Teamarbeit gehobelt, geschliffen, gestrichen, abgeflämt und abschließend zu zwei Bänken mit seitlichen Behältern für Pflanzen zusammengebaut.



Bgm. Johann Hell mit Landjugendleitung Christoph Harm & Julia Weiß, GR Gabriele Schön, GGR Maggie Dorn-Hayden, Silvia Katzensteiner, dahinter Verena Schwinski, Magdalena Zöchling, Bernhard Harm, Matthias Serlath, Martin Pfeiffer, Andreas Schwarz, Bettina Blamauer, Maria & Katharina Thoma, Dominik Harm, Sebastian Weitzl

Christoph Harm, Julia Weiß (Leitungsteam der Landjugend BÖ) und die Gemeinde Böheimkirchen bedanken sich sehr herzlich bei den Mitgliedern der Landjugend für ihren tatkräftigen Einsatz!



Kräuterlehrpfad mit bunten Steinen

Tolle Schulschluss-Aktion von Gemeindegärtnerin E. Stiefsohn: Gemeinsam mit Kids und Lehrern aus der VS wurde bei der Kräuterschnecke im Generationenpark Aufeld ein Kräuterlehrpfad gestaltet. An die 90 Rundsteine wurden in liebevoller und kreativer Kleinarbeit ausgewählt, von den Kids bemalt und mit den Bezeichnungen der Kräuter versehen. **Danke der Direktion und dem Lehrkörper der VS, Frau Stiefsohn und den Kids fürs Mitmachen!**



Kreatives Handwerk und heimisches Holz „im Test“ für ein neues Sitzgefühl (Tischlermeister F. Weichart, A. Zauner, Metall-Profi O. Sonnleitner, Bgm. Hans Hell und Gemeindevertreter mit den jungen „Sitztesterinnen“).

Neue Bankerl für's Zentrum: Zwei Prototypen zum „Probesitzen“

Umweltausschuss und heimische Tischlerei- & Metallbetriebe wollen neue Bankerl im eigenen „BÖ-Design“ für den öffentlichen Raum anfertigen. Auf zwei Prototypen am Marktplatz kann das neue Sitzgefühl derzeit ausprobiert werden. Individuell können dank Modulsystem Bänke mit oder ohne Lehne, Sitzhocker oder auch kleine Tischchen erzeugt werden.

Termine Gesunde Gemeinde

Dinkelbrot und –gebäck sowie vegetarische Aufstriche

mit Ingrid Weber
Mi., 14. Sept. 2016,
18.30 – 21.45 Uhr
Schulküche Mittelschule BÖ

Seifenkurs

mit Kräuterpädagogin
Elisabeth Stiefsohn
Fr., 16. Sept. 2016, 17 Uhr
Liliengasse 3, BHK

Wildobstwanderung

mit Kräuterpädagogin
Elisabeth Stiefsohn
Fr., 30. Sept. 2016, 17 Uhr
Liliengasse 3, BHK

Faszientraining

mit Michael Jahn
ab Fr., 7. Okt. 2016,
18.30 – 20 Uhr
im Kindergarten Aufeld II,
Aufeldstraße 8a, BHK

Informationen zu den
einzelnen Veranstaltungen
auf der Gemeindehomepage
www.boeheimkirchen.eu

Anmeldung am
Gemeindeamt per
Tel. 02743/2318-20 oder
per e-mail: silvia.parzer@boeheimkirchen.gv.at



Abflämmgerät zur Unkrautvertilgung

Das neue Abflämmgerät der Gemeinde im Einsatz:

Mit dem neuen Abflämmgerät konnten die Kieswege heuer in 3 – 4 Arbeitsgängen gut gepflegt werden.

Rückblick und Ausblick

Impressionen aus der Gemeinde

Bürgermeister-Wanderung 2016



Sommerliche Wanderung mit Bürgermeister Hans Hell: Zahlreiche Teilnehmer_innen und gute Stimmung bei tollem Wetter

Gut besucht! Ferienspiele Sommer 2016



Im Circus- & Clownmuseum in Wien – 250 Jahre Wiener Prater hautnah – Kids mit Karl J. Mayerhofer (li.), GR Christian Kreuzeder (re.) und „Dam Mad“

Beim Pferdehof in Weinzettl

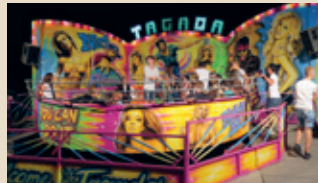


> Stiefelweitwurf bei den Wesco-Liners in „Greenhorn Hill“

Das war der Jakobi-Kirtag 2016!



Gute Laune beim Bieranstich



Vergnügen im Park



Feier des Hl. Jakobus



Zahlreiche Besucher

Tag des Pferdes 2016: fulminante Darbietungen – begeistertes Publikum!



Aus eigener Kraft: Carol mit ihren fliegenden Jungs!



Stolze Gemeinde – Reitställe – Sponsoren!



Tanz mit der Garrocha – Reitstall Christian Ruczizka als echter Spanier mit seinem spanischen Wallachen Magnatico



Zum Abschluss des fulminanten Tages gehen € 1.200,- als Spende an den Lichtblickhof!



„Wenn Mauern sprechen könnten...“

Eintritt frei!

Totzenbach und Böhmekirchen im Mittelalter – Spezial-Führung für Gäste aus BÖ mit Pater Jacobus Tisch
Termin: Sa. 8. Okt. 2016 um 13.30 Uhr
Treffpunkt: am Parkplatz vor Schloss Totzenbach

Das Projekt-Team „ZeitZeigen“ (Ausstellungsorganisation) und die Vertreter der Marktgemeinde Böhmekirchen laden Sie herzlich ein und freuen sich auf Ihren Besuch!

Termin-Vorschau BÖ-kulturell



Brandneues Kabarett Andreas Ferner – „BildungsFERNER“
Freitag, 21. Okt., 19.30 Uhr im Festsaal
Karten: VVK € 20,- ermäßigt € 17,-
erhältlich am Gemeindeamt sowie im Café Bachinger!



Selbstverteidigungskurs

Frauen stärken – „Wissen worauf es ankommt!“

Unter der Leitung von Sonja Kasecker (Wing Tsun Akademie St. Pölten) mit ihrem 5-köpfigen Trainer/-innen-Team haben 25 Mädchen & Frauen 2 Kursabende lang im Fitnessstudio Fit2me wesentliche Grundtechniken und Strategien zur Selbstverteidigung geübt. Hochprofessionell, mit unglaublich viel positiver Energie wurden sehr viele praktische Übungen erlernt, Selbstbewusstsein und Körperbeherrschung gestärkt, um mit Angstsituationen und Gefahren besser umgehen zu können. Zum Kursabschluss luden das Fitnessstudio Fit2me und die Gemeinderätinnen Angelika Bernhard, Melitta Pawaronschütz, Maggie Dorn Hayden und Ingrid Posch auf einen Umtrunk ein.

Aufgrund des enormen Interesses ist ein weiterer Kurs im Herbst geplant! Termin folgt!

